

Weisung des Stadtrats von Zürich an den Gemeinderat

vom 31. Oktober 2018

Finanzdepartement, Humanitäre Hilfe im Ausland, Erdbeben und Tsunami in Sulawesi, Indonesien, Fr. 100 000.– an das Schweizerische Rote Kreuz, Zusatzkredit

1. Ausgangslage und Beitragsgewährung

Das Erdbeben der Stärke 7.4 vom 28. September 2018 auf der Insel Sulawesi in Indonesien hat eine bis drei Meter hohe Tsunami-Welle ausgelöst, die ganze Gemeinden im Distrikt Donggala an der Küste zerstört hat. Bis heute mussten über 2000 Personen tot geborgen werden, über 10 000 Personen sind verletzt und auf medizinische Hilfe angewiesen. Noch immer werden über 5000 Personen, v. a. in der Distrikthauptstadt Palu, vermisst. Durch die Katastrophe haben mehr als 60 000 Menschen ihr Zuhause verloren. Aufgrund der Zerstörungen sind über 190 000 Personen auf fremde Hilfe angewiesen. Da weite Teile der Infrastruktur beschädigt wurden, sind die Strassen schwer passierbar. Die Kommunikation ist vielerorts zusammengebrochen und der Strom ausgefallen. Vor allem Wasser, Nahrungsmittel und Treibstoff fehlen.

Für die Soforthilfe hat das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) vorerst Fr. 500 000.– bereitgestellt. In Zusammenarbeit mit dem Indonesischen Roten Kreuz werden Nahrungsmittel, Trinkwasser, Medikamente und Zeltplanen sowie Hygienekits in das Katastrophengebiet gebracht und an die Bedürftigen abgegeben. An diese Nothilfeaktion möchte die Stadt einen Beitrag von Fr. 100 000.– gewähren.

2. Zuständigkeit und Budgeterhöhung

Gemäss der Verordnung über die humanitäre Hilfe im In- und Ausland (AS 857.100) ist für die Ausrichtung von Beiträgen bei humanitären Katastrophen und Notlagen der Stadtrat zuständig (Art. 2 und 3). Das Budget 2018 für die Humanitäre Hilfe im Ausland ist durch die Gewährung von Nothilfebeiträgen an Kurden in Nordsyrien bereits erschöpft (STRB Nr. 610/2018 und Nr. 861/2018). Es muss deshalb eine Erhöhung des Budgetkredits für das Jahr 2018 um Fr. 100 000.– [Konto (2000) 3670 0099, Humanitäre Hilfe im Ausland], beantragt werden. Das Konto soll mit dem Vermerk «Erdbeben und Tsunami 2018 auf Sulawesi, Indonesien» belastet werden.

Dem Gemeinderat wird zur sofortigen materiellen Behandlung beantragt:

Unter Ausschluss des Referendums:

Die bisherige Budgetposition des Kontos (2000) 3670 0099, Humanitäre Hilfe im Ausland, wird für das Jahr 2018 um Fr. 100 000.– erhöht.

Die Berichterstattung im Gemeinderat ist dem Vorsteher des Finanzdepartements übertragen.

Im Namen des Stadtrats

die Stadtpräsidentin

Corine Mauch

die Stadtschreiberin

Dr. Claudia Cucho-Curti